



Die Wirkung internationaler Entwicklungen auf Intoleranz, Muslimfeindlichkeit und Autokratiepräferenz

Ergebnisse aus „Menschen in Deutschland: International“

Janosch Kleinschnittger, Thomas Richter

German Institute for Global and Area Studies (GIGA)

1. Menschen in Deutschland: International

MiDInt

Menschen in Deutschland: International

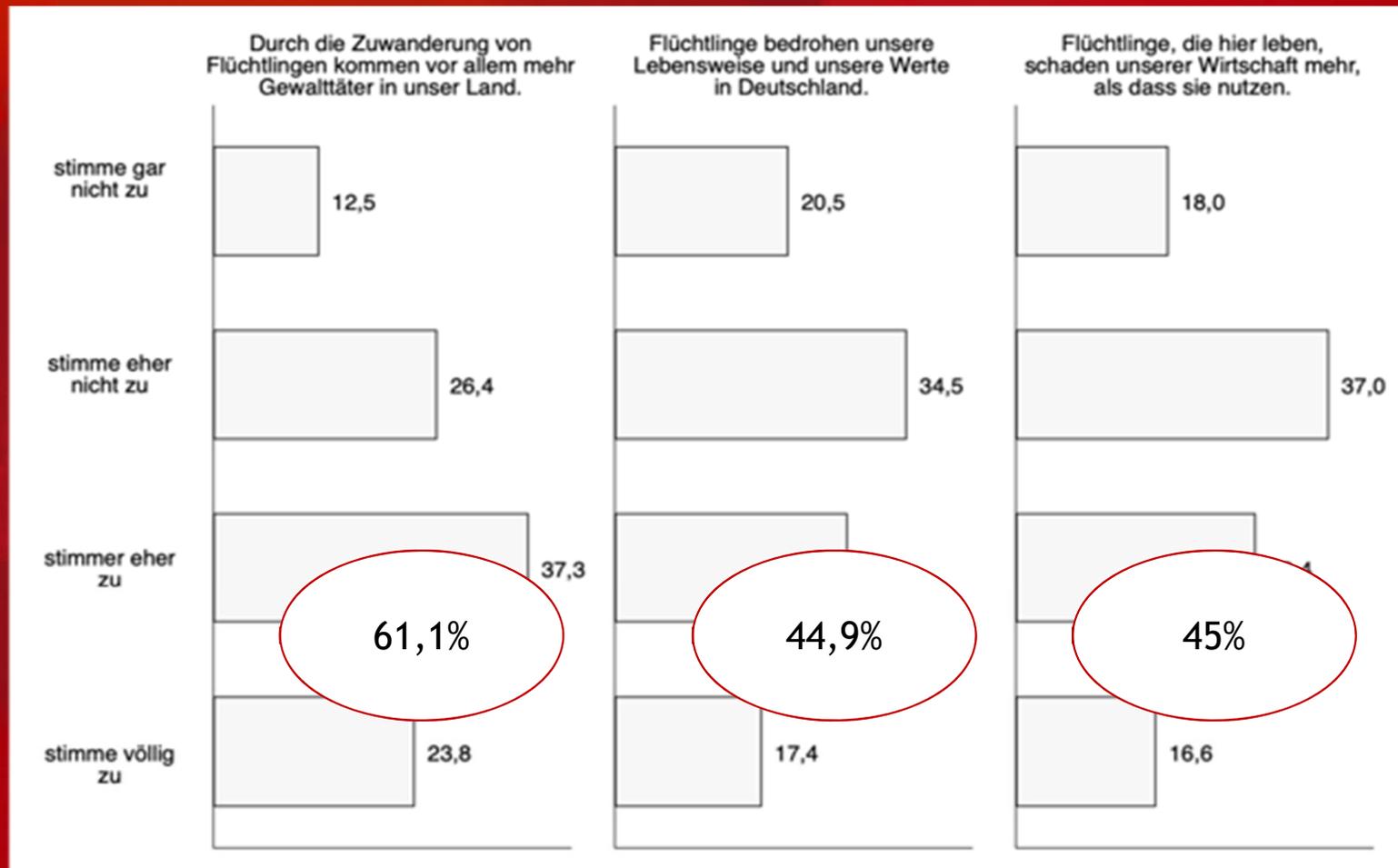
Die Studie „Menschen in Deutschland: International“

- Kooperationsprojekt zwischen UHH und GIGA
- Deutschlandweite Einstellungsbefragung bezogen auf internationale Ereignisse
- Online-Befragung einer nach soziodemografischen Merkmalen quotierten Stichprobe aus einem Online-Access-Panel
 - Grundgesamtheit: Wohnbevölkerung in Deutschland zwischen 18 und 69 Jahren
 - Approximativ repräsentativ
- (Ca.) 2-monatiger Rhythmus
 - 1. Welle Nov. 2022 (n = 2 429)
 - 2. Welle Feb. 2023 (n ≈ 2 500)



2. Zunahme von Fluchtbewegungen und Einstellungen gegenüber Flüchtlingen

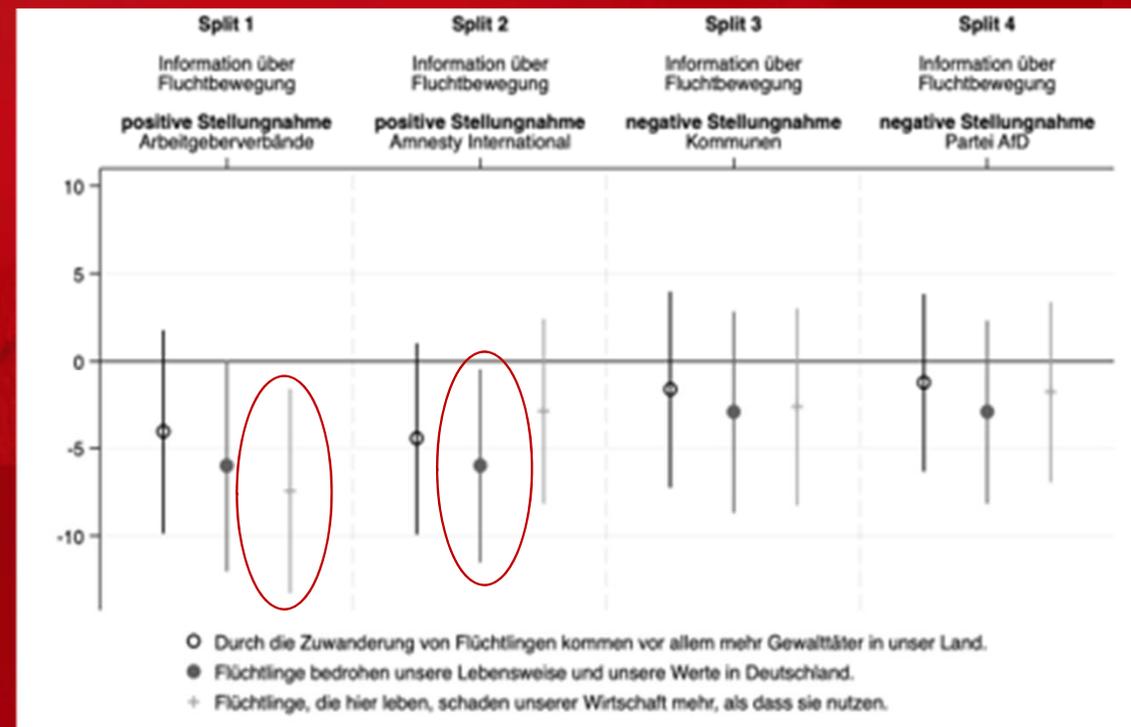
Einstellungen gegenüber Flüchtlingen



Einfluss öffentlicher Statements von gesellschaftlichen Entscheidungsträger:innen

Surveyexperiment

- (fiktive) Nachrichtmeldung über zunehmende Fluchtbewegungen nach Europa
- (fiktive) wertende Stellungnahmen durch versch. Organisationen
 - Ablehnende Kommentierung: AfD („Überfremdung“), Kommunalverbände („Kapazitätsmangel“)
 - Befürwortende Kommentierung: Arbeitgeberverbände („Fachkräftemangel“), Amnesty International („Menschenrechte“)



3. Wahrnehmung der Protest im Iran und Muslimfeindlichkeit in Deutschland

(Iranbezogene) Generalisierte Negativbewertungen des Islam

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme völlig zu
Diese Vorfälle im Iran zeigen, dass der Islam unmenschlich ist.	10,3	21,7	35,9	32,0
Frauen werden im Islam nie die gleichen Rechte haben wie Männer.	5,4	13,3	41,3	40,0
Diese Vorfälle bestätigen, dass es Demokratie im Islam nicht geben kann.	9,7	25,6	38,4	26,4

Bildung einer Gesamtmittelwertskala mit Ausprägungen zw. 0 und 100: MW = 65.2; SD = 25.3

Proteste als Bestrebungen von Muslimen nach Frauen- und Freiheitsrechten

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme völlig zu
Diese Proteste zeigen, dass auch Muslime großen Wert auf Freiheitsrechte legen.	6,2	12,8	47,8	33,3
Die Proteste im Iran zeigen, dass auch Muslime sich für Frauenrechte einsetzen.	5,6	16,2	48,4	29,8

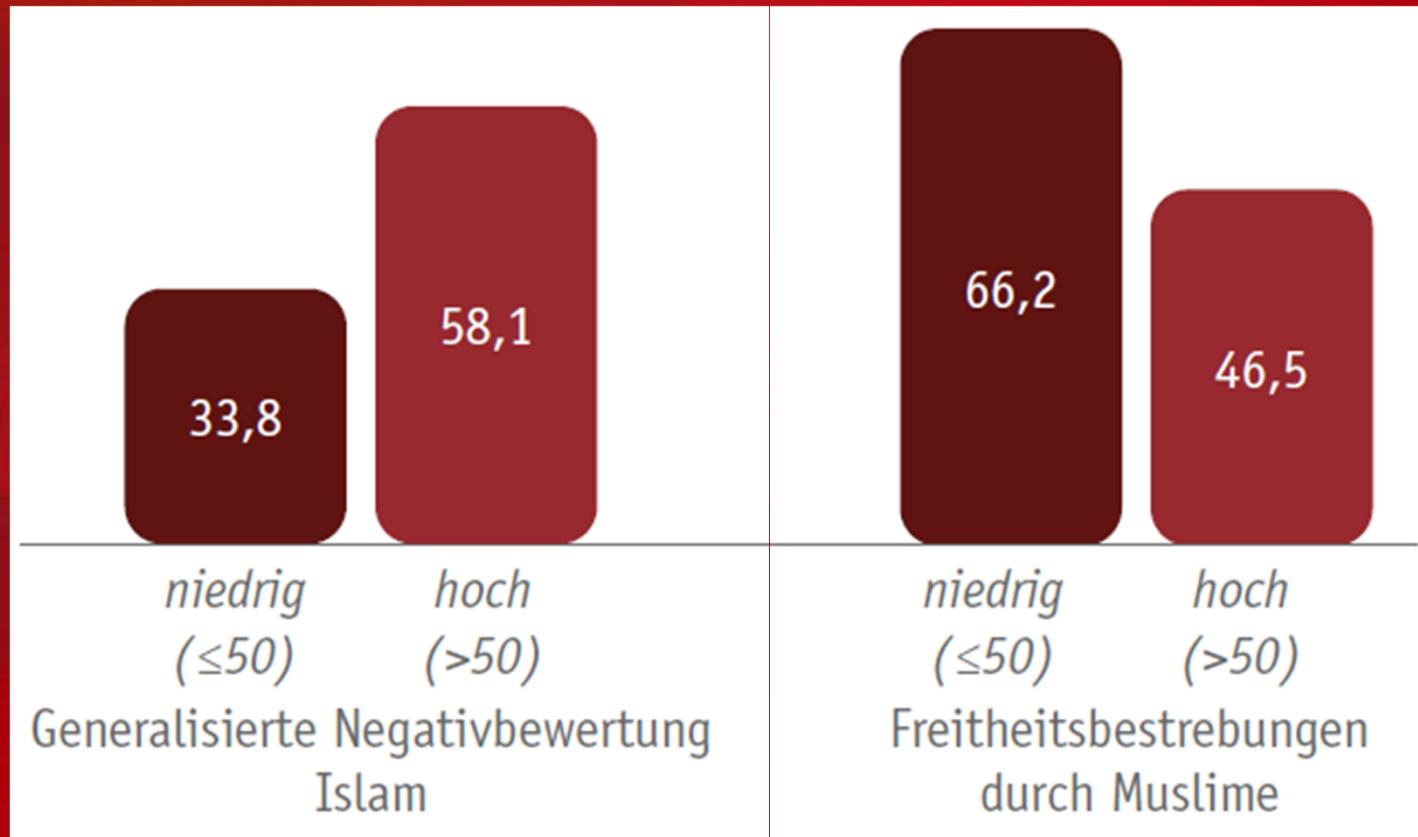
Bildung einer Gesamtmittelwertskala mit Ausprägungen zw. 0 und 100: MW = 68.4; SD = 25.3

Muslimfeindliche Einstellungen in Bezug auf Deutschland

	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme völlig zu
Es gibt zu viele Muslime in Deutschland.	16,7	27,2	31,0	25,1
Wenn wir nicht aufpassen, wird Deutschland ein islamisches Land.	28,9	27,7	24,8	18,7
Muslime sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und gehören zu Deutschland.	23,7	30,8	34,7	10,8

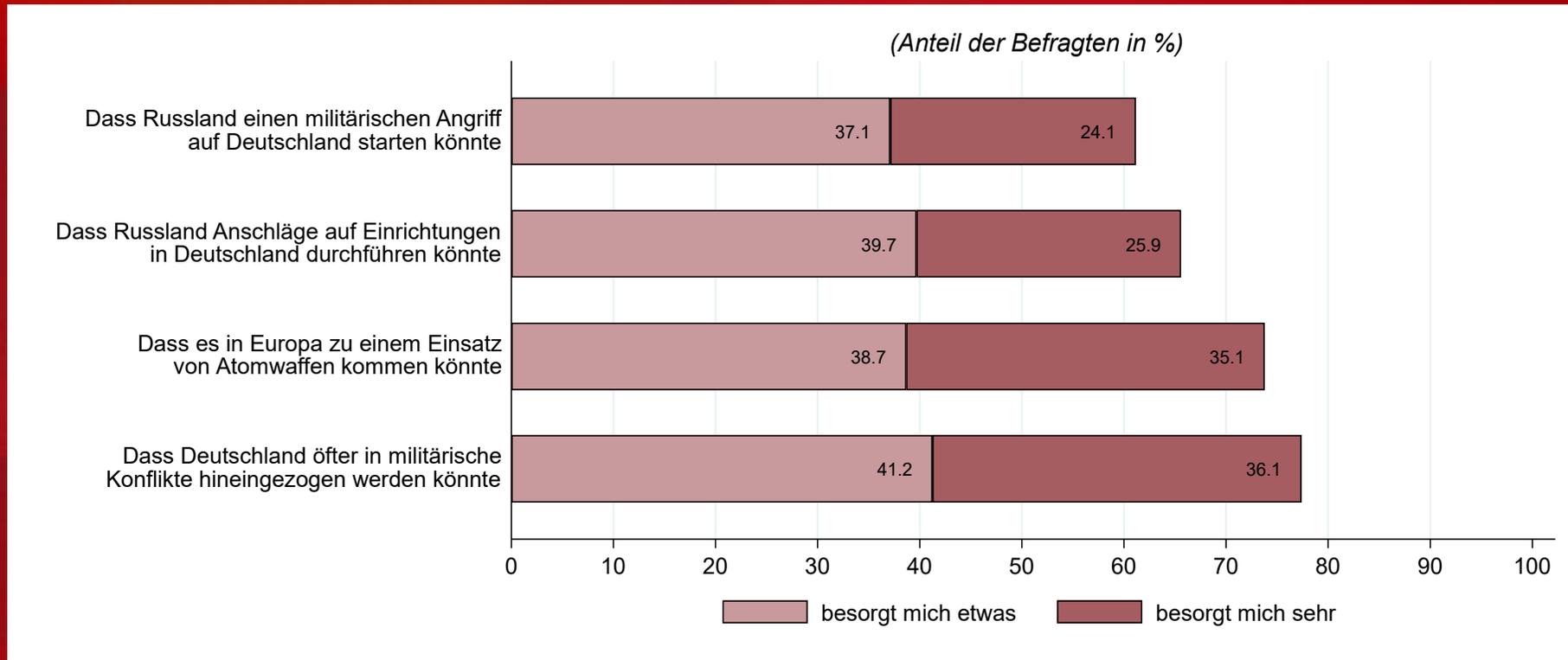
Bildung einer Gesamtmittelwertskala mit Ausprägungen zw. 0 und 100: MW = 51.7; SD = 30.1

Mittelwerte der Muslimfeindlichkeit in Deutschland in Abhängigkeit von der Bewertung der Ereignisse im Iran



4. Ukraine-Krise, Kriegsangst und Zusammenhänge mit Autokratieakzeptanz in Deutschland

Kriegsangst bezogen auf die Ukraine-Krise



Bildung einer Gesamtmittelwertskala mit Ausprägungen zw. 0 und 100: MW = 63.1; SD = 26.3

Zusammenhang zwischen Kriegsangst und Autokratieakzeptanz

Autokratieakzeptanz (AV) (1=Zustimmung)	Modell 1a	Modell 1b	Modell 1c	Modell 2
Bildung (1=Gymnasium)	-14.7 ***			-13.9 ***
Region (1=Ost Deutschland)		2.7		4.2
Kriegsangst (Z standardisiert)			6.1 ***	5.4 ***
R2	.024	.001	.018	.039

Zusammenfassung

- Internationale Ereignisse haben einen Einfluss auf Einstellungen in Deutschland
- Positive angebotene Deutungsmuster vermögen intolerante Einstellungen gegenüber Geflüchteten und Muslimen zu verringern
- Bedrohungserleben durch den Ukraine-Krieg hängt mit einer stärkeren Befürwortung autokratischer Staatsorganisation zusammen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Janosch Kleinschnittger
Janosch.Kleinschnittger@giga-hamburg.de

Thomas Richter
Thomas.Richter@giga-hamburg.de

Richter, Thomas, Janosch Kleinschnittger, Katrin Brettfeld, und Wetzels, Peter. 2023. „Bedrohung und Integration: Einstellungen zu Flüchtlingen in Deutschland“. *GIGA Focus Global*, Nr. 1 (Januar). <https://doi.org/10.57671/gfgl-23011>

Wetzels, Peter, Thomas Richter, Diego Farren, und Katrin Brettfeld. 2023. „Einstellungen zu den Protesten wegen Menschenrechtsverletzungen im Iran und deren Zusammenhänge mit Muslimfeindlichkeit in Deutschland“. *MOTRA Spotlight*, 13 pages. <https://doi.org/10.57671/MOTRA-2023003>.

Methodenbericht MiDInt - 1. Welle November 2022 (MOTRA-Forschungsbericht 7)
<https://doi.org/10.25592/uhhfdm.11564>